



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Bezirksapostel befassen sich mit dem Amtsverständnis



Bezirksapostel befassen sich mit dem Amtsverständnis

Fotos aus der internationalen
Bezirksapostelversammlung in Zürich, März 2016

(alle Fotos: O. Rütten)

Zürich. Die Lehre vom Amt – ein längeres Thema, mit dem sich die Bezirksapostelkonferenz beschäftigt. In der Frühjahrsversammlung sprachen die Kirchenleiter ausführlich über die Eingaben der Apostel. Nach mehrstündiger Diskussion vertagten sie sich auf die nächste BAV im Herbst.

Der Ende 2012 veröffentlichte Katechismus der Neuapostolischen Kirche definiert das Amt bereits in einem gewissen Rahmen, vor allem hinsichtlich seiner Dreistufigkeit in Diakonat, Priestertum und Apostolat. So beauftragten die Kirchenleiter die Mitglieder der Arbeitsgruppe Glaubensfragen, dazu weitere Ausführungen anzustellen und Vorüberlegungen für ein Amtsverständnis in den innerkirchlichen Diskussionsprozess einzubringen. In der letzten BAV vor einem halben Jahr machte Stammapostel Jean-Luc Schneider allerdings sehr deutlich, dass er sich die Zuarbeit aller weltweiten Apostel wünsche – das sind derzeit über 350. Die Bezirksapostel gingen mit einem Fragenkatalog in ihre Apostelkreise und verfassten jeder ein Diskussionsergebnis. Die Gespräche waren vollkommen Ergebnis offen, jeder konnte seine Meinung auflisten.

Nächste Beratung im Herbst

In der Frühjahrssitzung nun kamen die Ergebnisse auf den Tisch – in ihrer ganzen Bandbreite. Der internationale Kirchenleiter bedankte sich bei den Bezirksaposteln für die enorme Unterstützung. Er führte zudem aus, dass die Diskussion weitergehen werde. Die Eingaben aus den Apostelkreisen werden zusammengefasst, abgewogen und falls nötig, werden Konsensformulierungen

versucht. Im Oktober anlässlich der nächsten Bezirksapostelversammlung wird es weitergehen.

Entschlafenen Sonntag im November

Eine europaweite Kampagne plant derzeit die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit. Der Gottesdienst für Entschlafene im November ist immer besonders gut besucht. Alle Kirchen feiern in der stillen Jahreszeit Gedenkgottesdienste für Entschlafene, so auch die Neuapostolische Kirche. Ein einheitliches Motto, Plakatwerbung und Pressemitteilungen sind vorbereitet. Auch Ausarbeitungen für eine Gemeindeandacht stehen den Bezirksaposteln zur Verfügung. Damit will die Kirche einen besonderen Schwerpunkt setzen und mit einem einheitlichen Motto öffentliche Aufmerksamkeit erzielen.

Neue Lehrwerke für Kinder

Die bestehenden Lehrwerke für den neuapostolischen Kinderunterricht sind in der Überarbeitung. Sowohl in der Sonntagsschule als auch im Religions- und Konfirmandenunterricht stehen weltweit neue Überarbeitungen an. Beginnen soll die Reform in 2017/18 mit vier Büchern für die Sonntagsschule – die Sonntagsschule hat Priorität, darin sind sich die Kirchenleiter einig. Erarbeitet wird das neue Lehrmaterial durch die Arbeitsgruppe CTM (Children's Teaching Material).

Internationaler Jugendtag in Vorbereitung

Die Vorbereitungen für den Internationalen Jugendtag (IJT), der vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2019 in Düsseldorf (Deutschland) stattfinden soll, standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Jugendliche aus vielen Ländern, auch außerhalb von Europa, sind dazu eingeladen – nähere Details regeln die Gebietskirchen. Der Planungsstab, bei dem alle vorbereitenden Maßnahmen zusammenlaufen werden, soll sich im Mai das erste Mal treffen.

15. März 2016

